

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/Z013(IV)06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Mittwoch, 07.06.2006	Altes Rathaus, Hansesaal	17:30Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 **Informationen**
 - 2.1 I0136/06 Sanierung und Umbau der Stadthalle DS0529/04 - Bestätigung der Vorplanung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Walter Meinecke

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Hans-Jürgen Zentgraf

Gäste

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Stern eröffnete die Sitzung und schließt sich der Gesamtleitung der Sitzung durch den Vorsitzenden des Finanz- und Grundstücksausschusses, Herrn Bromberg, an.

2. Informationen

2.1. I0136/06 Sanierung und Umbau der Stadthalle DS0529/04 -
Bestätigung der Vorplanung

Herr Jahnel gibt einige Erläuterungen zur vorgelegten Information. Er sagt, dass diese Info die DS0529/04 modifizieren soll, damit die Vorplanung auf den Weg gebracht werden kann. Anhand von Dokumentationen informiert er die Anwesenden über die geplanten Sanierungsmaßnahmen, deren finanzielle Auswirkungen sowie gestalterische Details. Er sagt auch, dass seitens der Verwaltung die vorgelegte Variante 4 für eine mögliche Sanierung favorisiert wird.

Herr Schreiber ergänzt Herrn Jahnels Aussagen bezüglich des Nutzungsprofils der Stadthalle. Er spricht sich für eine komplette Sanierung aus. Es wäre schlecht wenn nur funktionserhaltende Maßnahmen durchgeführt werden würden. Hierbei ergeben sich 3 Schwerpunkte, die die Stadthalle erfüllen muss, und zwar im repräsentativen Bereich, im Bereich der Logistik sowie der Variabilität des Innenraumes (Showbühne u.ä.).

Auch **Herr Schreiber** spricht sich positiv für die vorgestellte Variante 4 aus. Dies würde zu einer weiteren Belegung der Halle führen und letztendlich auch eine positive Darstellung der Landes-hauptstadt Magdeburg nach außen bedeuten.

Herr Stern stimmt der Wertigkeit und Wichtigkeit des Vorhabens zu. Allerdings vermisst er einen Vorschlag der Verwaltung wie eine Finanzierung realisiert werden soll. Des Weiteren sagt er, dass diesem Grundsatzbeschluss nur zugestimmt werden sollte, wenn alle Risiken (z. B. die Standsicherheit der Pfahlgründungen, die Belastbar- und Haltbarkeit der Bodenplatte und der Zustand des Hochbaus usw.) bezüglich der Bauausführung sowie die künftigen Nutzungsverhältnisse „abgecheckt“ sind. Eine vorherige weitere Gesamtplanung hält er für undiskutabel. Weiterhin sieht er das Risiko, aufgrund gemachter Sanierungserfahrung in der Stadt, als zur Zeit sehr hoch an.

Er spricht sich für die in der Information gemachten weiteren Untersuchungen zur Statik und zu den Gründungen aus.

Herr Zentgraf stellt die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre eine völlig neue Halle für max. 25 Mio. EUR zu bauen und die Stadthalle einer anderen Nutzung (z.B. als Ausstellungshalle o.ä.) zuzuführen. In jedem Fall braucht die Landeshauptstadt eine Halle in derartiger Größe.

Die anwesenden Architekten erläutern nochmals die vorgelegten Planungsunterlagen und sagen einstimmig, dass es zu keiner Kostenerhöhung kommen kann. Da bei der Kostenaufstellung alle eventuell noch aufzutretenden Probleme berücksichtigt wurden scheint eine Erhöhung unwahrscheinlich. Die aufgezeigten Kostendifferenzen kommen zustande, da zum einen die Maximalvarianze und zum anderen mögliche Einsparpotentiale dargestellt wurden. Das Einsparpotential beläuft sich auf rund 8,7 Mio. EUR und ist in allen Bereichen zu finden, so z.B. bei den Bodenbelägen, der Ausstattung von Saal und Bühne, der technischen Ausrüstung, einer Flächenreduzierung des Gastronomiebereiches usw..

Herr Dr. Scheidemann informiert die Anwesenden darüber, dass eine Finanzierung momentan nicht gesichert ist. Trotzdem müssen mit einem Grundsatzbeschluss die Weichen für eine mögliche Sanierung der Stadthalle gestellt werden.

Herr Zimmermann ergänzt zur Finanzierungsproblematik, dass kurz- bzw. langfristig aufgrund der Kreditbelastungen der Landeshauptstadt Magdeburg weder die Einstellung von Mitteln in den Haushalt für die Gesamtfinanzierung noch für die Planung möglich ist.

Herr Meinecke möchte wissen wie lange die Sanierung der Gründung dauern würde und ob man diese losgelöst von der Gesamtanierung durchführen könnte.

Herr Canehl hält den Vorschlag von SR Zentgraf, eine neue Halle zu bauen, nicht für sinnvoll. Er ist der Auffassung, dass eine Modernisierung auch die Inanspruchnahme von Fördermitteln möglich macht. Des Weiteren bewertet er den Standort Magdeburg positiv, da hier für größere Veranstaltungen, Kongresse u.ä. „gute Nebenkosten“ (z.B. Hotel) bestehen. Er empfiehlt bis zu den Haushaltsberatungen 2007, im Herbst diesen Jahres, über Finanzierungsmöglichkeiten nachzudenken, u.a. über den Verkauf städtischer Gesellschaften.

Herr Jahnel sagt, dass eine Herauslösung der Gründungsarbeiten nicht möglich ist. Er bittet die Stadträte eindringlich einer Planung zuzustimmen, denn eine gültige HU – Bau ist für die Beantragung von Fördermitteln erforderlich.

Herr Sänger geht bei der Gründungssanierung von ca. 9 Monaten Bauzeit und von Kosten in Höhe von 2 Mio. EUR aus. Allerdings ist die Gründung allein nicht zu realisieren, es müssen in jedem Fall zwingend auch Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Herr Schargemann ergänzt, dass für einen Weiterbetrieb der vorbeugende Brandschutz unumgänglich ist.

Abschließend stellt **Herr Bromberg** fest, dass nunmehr allen der Sachstand des Vorhabens Sanierung und Umbau der Stadthalle sowie der weitere Umgang damit klar sein muss. Perspektivisch gesehen ist die Einordnung des Vorhabens in Ordnung.

19.10 Uhr Ende der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung am 13.07.2006.

Reinhard Stern
Vorsitzender